

KÖRPER & TOD

Cluster 3 des DAI

Jahrestagung 2022

» Konzepte von
Körper und Tod «

8.–11. September 2022 | DAI Berlin

Die Tagung findet auch online statt. Anmeldung: tamara.ziemer@dainst.de



Freie Universität  Berlin



DEUTSCHES
ARCHÄOLOGISCHES INSTITUT

Cluster 3 „Körper und Tod. „Konzepte – Medien – Praktiken“

Jahrestagung 2022 „Konzepte von Körper und Tod“
8.–11. September 2022, DAI Berlin

Raum -1.2009, Institut für Prähistorische Archäologie, Fabeckstraße 23–25, Berlin

Das neue [Forschungscluster](#) des DAI „Körper und Tod“ nahm im Januar 2021 seine Arbeit auf. Im Zentrum des Clusters steht der menschliche Körper als historische Quelle. Die beteiligten Forschungs- und Qualifikationsprojekte thematisieren die Geschichte des Umgangs mit dem Körper zu Lebzeiten und über den Tod hinaus. Der Fokus liegt nicht auf der Gräberarchäologie, vielmehr wollen wir die sich stetig vergrößernde Zahl der Quellen und der Fragestellungen nutzbar machen, vor dem Hintergrund der dynamischen Entwicklung von naturwissenschaftlichen Verfahren und neuen sozialgeschichtlichen Ansätzen.

Nach der [Aufakttagung](#) des Clusters im September 2021 an der Römisch-Germanischen Kommission in Frankfurt a. M. richtet das DAI Berlin die erste internationale Jahrestagung mit Vorträgen über antike und neuzeitliche Konzepte des Körpers, des Sterbens und des Todes aus. Sprecher des Clusters sind Alexander Gramsch (RGK Frankfurt), Julia Gresky (DAI Berlin) und Norbert Zimmermann (DAI Rom).

Die Konferenz wird hybrid durchgeführt: Die Vorträge können in Präsenz oder online präsentiert und verfolgt werden.



Programm / Programme

Donnerstag, 8. September 2022 / Thursday, 8 September 2022

15:00 – 17:00 Registrierung / Registration

18:00 Abendvortrag / Public evening lecture

Ulrike Neurath

Total lebendig! Das Thema Tod im Museum für Sepulkralkultur in Kassel

(Zentralinstitut und Museum für Sepulkralkultur, Kassel)

Freitag, 9. September 2022 / Friday, 9 September 2022

Einführung / Introduction

8:30 *Alexander Gramsch / Julia Gresky / Norbert Zimmermann*

Das Cluster „Körper und Tod“. Zur Einführung.

(Deutsches Archäologisches Institut)

8:45 *Rouven Turck*

Der Körper als „Ressource“ – Perspektiven und Prozesse

(Institut für Archäologie sowie Institut für Evolutionäre Medizin, Universität Zürich)

9:15 *Franco Nicolis*

The body as text

(Ufficio Beni Archeologici, Soprintendenza per i Beni Culturali, Trient)

9:45 Kaffeepause / Coffee break

10:15 *Hans Georg K. Gebel*

Prähistorische Archäothanatologie. Wissenschafts- und erkenntnistheoretische Grundlagen eines neuen transdisziplinären Angangs

(Freie Universität Berlin und ex oriente e. V.)

10:45 *Nathan Arrington*
Touching the dead in ancient Greece: Grave goods as technologies of haptic mediation
(Department of Art and Archaeology, Princeton University)

11:15 Diskussion / Discussion

Sektion / Session 1:

Norm und Abweichung, ‚Normale‘ vs. kranke / eingeschränkte Körper

Organisation: Alexander Gramsch, Dominik Hagmann, Julienne Schrauder

11:45 *Tim S. Goldmann*
„Mißgeburten und andere merkwürdige Leichen“
(Institut für Geschichte und Ethik der Medizin, Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg)

12:15 *Dominik Hagmann / Barbara Ankerl / Sylvia Kirchengast*
The dead of Ovilava. Archaeoethanatomical analysis of Roman burials from the ‘Gräberfeld Ost’
(ARDIG – Archäologischer Dienst GesmbH, St. Pölten, und Institut für Evolutionäre Anthropologie, Universität Wien)

12:45 Mittagspause / Lunch break

13:45 *Julienne N. Schrauder*
Strafe, Prüfung, Auszeichnung: Körperliche Leiden bei den spätantiken ägyptischen Mönchen
(Römisch-Germanische Kommission, Frankfurt; Institut für Ägyptologie, Universität Heidelberg)

14:15 *Antoinette Goujon / Martin Häusler / Rouven Turck*
An interdisciplinary re-examination of two Late Medieval skeletons from the island of Ufenau (Switzerland)
(Institut für Archäologie sowie Institut für Evolutionäre Medizin, Universität Zürich)

14:45 Diskussion / Discussion

15:15 *Simone Kahlow*
Vermenschlichtes Substitut? Zur Praxis von Zahnprothesen im Grab
(Independent researcher)

15:45 *Cathrin Hähn / Klaus Rössler / Judith Schachtmann / Verena Schwartz*
Invisible disabilities im archäologischen Befund? Oder: Wonach suchen wir, wenn wir von Pflege und Inklusion in vergangenen Gesellschaften sprechen?
(Universität Bremen; Sirius e.V. [Verein für Selbsthilfe, Information und Rat im Umgang mit dem Smith-Magenis-Syndrom]; independent researcher Newcastle upon Tyne, England; independent researcher, Berlin)

16:15 Diskussion / Discussion

16:45 Kaffeepause / Coffee break

Sektion / Session 2:

Idealisierung, Ästhetisierung und Stigmatisierung von Körpern

Organisation: Lukas Kerk, Stefan Schreiber

- 17:15** *Anna Simandiraki-Grimshaw*
Modular bodies in Bronze Age Crete
(University of Bath, England)
- 17:45** *Dina Serova*
Deformiert und diffamiert: Körperstrafen in Grabdarstellungen des Alten Reiches
(Institut für Archäologie, Humboldt-Universität zu Berlin)
- 18:15** Diskussion / Discussion

Samstag, 10. September 2022 / Saturday, 10 September 2022

- 8:30** *Maria Mikedaki*
Thracians on the ancient Greek stage
(Department of Theatre Studies , University of the Peloponnese)
- 9:00** *Lukas Kerk*
Tätowierungen, verformte Schädel und gefeilte Zähne – Permanente Körpermodifikationen als Ausdrucksform körperlicher Konzeptualisierungen
(Historisches Seminar, Abteilung für Ur- und Frühgeschichtliche Archäologie, Westfälische Wilhelms-Universität Münster)
- 9:30** Diskussion / Discussion
- 10:00** Kaffeepause / Coffee break

Sektion / Session 3:

Konzepte von Tod und vom toten Körper

Organisation: Marion Benz, Julia Hahn, Matthias Hoernes, Rebekka Pabst, Jutta Stroszeck, Tamara Ziemer

- 10:30** *Stefanie Schaefer-Di Maida / Susanne Storch*
Die Totenbehandlung in der Bronze- und Eisenzeit Norddeutschlands
(Institut für Ur- und Frühgeschichte, Christian-Albrechts-Universität zu Kiel; abp Anthropologische Bestimmungen und Projektbetreuung, Berlin)
- 11:00** *Nils Müller-Scheeßel*
Von verfügbaren und unverfügbaren Körpern: Der Umgang mit Leichen und Skeletteilen in der Älteren Eisenzeit Mitteleuropas
(Institut für Ur- und Frühgeschichte, Christian-Albrechts-Universität zu Kiel)

- 11:30 *Gerd Stegmaier*
Unvergänglich, kraftvoll, mächtig: Untersuchungen zur Körperpräparation und Präsentation verstorbener Personen im Kontext früheisenzeitlicher Bestattungen
(Institut für Ur- und Frühgeschichte und Archäologie des Mittelalters, Abteilung für Jüngere Urgeschichte, Eberhard Karls Universität Tübingen)
- 12:00 Diskussion / Discussion
- 12:30 *Karina Iwe*
Zum Totenritual in der Pazyryk-Kultur
(Staatliches Museum für Archäologie Chemnitz)
- 13:00 Mittagspause / Lunch break
- 14:00 *Regina und Andreas Ströbl*
Wohlkonserviert für den Jüngsten Tag
(Forschungsstelle Gruft, Lübeck)
- 14:30 *Estella Weiss-Krejci / Kirsten S. Mandl / Maciej Karwowski / Friederike Novotny / Maria Teschler-Nicola*
Histotaphonomische Analysen zu Totenbehandlung und postdepositionalen Prozessen am Beispiel der niederösterreichischen Fundorte Asparn / Schletz (LBK), Gemeinlebarn A (Frühbronzezeit) und Göttlesbrunn (Frühlatènezeit)
(Österreichisches Archäologisches Institut, Österreichische Akademie der Wissenschaften; Institut für Evolutionäre Anthropologie, Universität Wien; Institut für Urgeschichte und Historische Archäologie, Universität Wien; Naturhistorisches Museum, Wien)
- 15:00 Diskussion / Discussion
- 15:30 Kaffeepause / Coffee break
- 16:00 *Scott D. Haddow*
Primary or secondary? A histotaphonomic approach to assessing funerary practices in Neolithic Southwest Asia
(Department of Cross-Cultural and Regional Studies, University of Copenhagen)
- 16:30 *Nicole Reifarth*
Mineralisierte Mikrospuren – Perspektiven in der Archäothanatologie
(Institut für die Kulturen des Alten Orients, Eberhard Karls Universität Tübingen, sowie Institut für Restaurierungs- und Konservierungswissenschaften, TH Köln)
- 17:00 Schlussdiskussion / Final Discussion

Sonntag, 11. September 2022 / Sunday, 11 September 2022

- Exkursion
- 10:00 Führung: Friedhöfe vor dem Halleschen Tor